

LIEBE SPORTFREUNDINNEN UND SPORTFREUNDE, LIEBE FREUNDE DES FUSSBALLSPORTS,

der FIFA-Präsident hat einmal gesagt, dass die Zukunft des Fußballs weiblich sei. Die Bemerkung ist sicherlich zutreffend, wenn man die Beteiligungszahlen der weiblichen und männlichen Personen am Fußball vergleicht. Wir haben enorme Möglichkeiten, wenn wir die Interessen der Mädchen und Frauen an unserer Sportart richtig einschätzen und die Voraussetzungen schaffen. In den letzten drei Jahren haben wir im Bezirk Leipzig sicherlich eine gute Entwicklung genommen. Wichtig ist, dass es den Kreisverbänden gelungen ist, in allen Kreisen den Punktspielbetrieb für Frauen aufzubauen. In der Stadt Leipzig spielen immerhin 18 Mannschaften in zwei Staffeln auf Kleinfeld, und wir im Bezirk sind in der Bezirksliga mit 14 Mannschaften auf Großfeld an die Grenze gekommen. Jetzt muss es uns gelingen, auch für Mädchenmannschaften eine breitere Basis zu schaffen. In diesem Spieljahr fangen wir an. In den Altersbereichen Juniorinnen D und E wird mit der Hallenbezirksmeisterschaft und dem Bezirkspokal der Vergleich geschaffen. Diese Mannschaften sind in den Spielbetrieb der Jungen eingeordnet und haben es nicht einfach, sich zu behaupten.

Im Spieljahr 2007/08 werden wir noch den Bezirksmeistertitel auf dem Feld in Turnierform ermitteln. Einmal im Monat werden die Vereine mit ihren Mannschaften sich messen und dadurch auch das Erfolgserlebnis spüren können.

Ein weiterer Wettbewerb steht kurz vor dem Abschluss. Wir haben unter der Prämisse – wer Fußball spielt gehört zu uns – erstmals die Bezirksmeisterschaft für geistig und mehrfach Behinderte in Turnierform auf dem Kleinfeld zur Austragung gelangen lassen, nachdem wir mit der Hallenbezirksmeisterschaft und dem Bezirkspokal schon Erfahrungen sammeln konnten. Auch die neue, weitere Form hat sich bewährt, so dass wir versuchen, auch eine Weiterentwicklung zu erreichen. Mein Dank gilt allen Vereinen und Kommunen, die uns unterstützten.

Auch im männlichen Nachwuchs versuchen wir mit einer neuen Spielform, den unterschiedlichen Leistungsstand der Vereine zu entsprechen. Wir werden im Spieljahr 2007/08 bei den D- und E-Junioren nach der Vorrunde die Mannschaften in 2 Staffeln teilen. Es soll durch ausgeglichene Mannschaften die Spielfreude gefördert werden. Die Ergebnisse der Vorrunde werden gezählt und im 2. Teil auch mit Hin- und Rückspiel gespielt. Die Auf- und Abstiegsregelung wird nicht verändert. Aus den Erfahrungen soll dann abgeleitet werden ob wir in dieser Form weiter spielen wollen. Ich bitte die beteiligten Vereine, ihre Gedanken hierzu zu sammeln und in der Auswertungsrunde dann zu erklären.

Mit freundlichen Grüßen

Hertle
Präsident



26. Mai 2007	14.00 Uhr	Pokalfinalspiel der Herren um den „Wernesgrüner Bezirkspokal“ in Grimma
26./27. Mai 2007		Turnier der BAW-Mannschaften (Jg. 1994) Junioren der Bezirksverbände Oberbayern, Mittelfranken, Chemnitz und Leipzig in Schwarzenberg
28. Mai 2007	13.00 Uhr	Pokalfinalspiel der Frauen auf der Sportanlage des SSV Stötteritz
28. Mai 2007	15.00 Uhr	Pokalfinalspiel E-Junioren in Markranstädt

2. Amtliche Spielansetzung – Herrenbereich

2.1. „Wernesgrüner Bezirkspokal“ Herren (Finale)

Spielort: „Stadion der Freundschaft“ in Grimma
Friedrich-Oettler-Straße 5, 04668 Grimma

26. Mai 2007, 14.00 Uhr (Pfingstsonnabend)

P 052 FC Bad Lausick 1990 - 1. FC Lokomotive Leipzig

DFBnet: 635009 (Staffelkennung)

Staffelleiter: Uwe Dietrich, ☒ Zum Buchgrund 06, 04703 Leisnig

☎: 034321/12008 (p.), 034321/66640 (d.)

☎: 034321/68550 (p.), 034321/6661140 (d.)

E-Mail: EwuDidi@t-online.de (p.); rechtsordnungsamt@leisnig.de (d.)

Ergebnismeldung: Presse Punkt 6 (Ansetzungsheft 2006/07)

DFBnet: Punkt 7 (Ansetzungsheft 2006/07)

2.2. Bezirksliga – Herren

Dienstag, 01. Mai 2007, 15.30 Uhr (neu)

138 FC Bad Lausick 1990 - Döbelner SC 02/90 (alt: 15.00 Uhr)

Sonnabend, 05. Mai 2007, 14.00 Uhr (neu)

197 Döbelner SC 02/90 - 1. FC Lokomotive Leipzig (alt: 15.00 Uhr)

Freitag, 08. Juni 2007, 18.30 Uhr (neu)

229 VfK Blau-Weiß Leipzig - 1. FC Lokomotive Leipzig (alt: 09.06.07)

2.3. Bezirksklasse Staffel 2 – Herren

Dienstag, 01. Mai 2007, 14.00 Uhr (neu)

162 SV Süptitz - LSV Mörtitz (alt: 26.05.07)

Sonntag, 06. Mai 2007, 15.00 Uhr (neu)

198 SV Süptitz - SV Spröda (alt: 05.05.07)

Mittwoch, 16. Mai 2007, 19.00 Uhr

143 SV Lipsia 93 Eutritzsch - LSG Löbnitz

3. Amtliche Spielansetzung – Juniorenbereich A-E

3.1. POKAL Junioren A – E (Finale)

3.1.1 “Helmut-Schulz” Pokal – B-Junioren

Staffelleiter: Norbert Hannak, Paul-Gruner-Straße 21a, 04107 Leipzig
Telefon/Fax: 0341/2132415 (p), 0163/5590360
E-Mail: NorbertHannak@web.de

Halbfinale – B-Junioren

Staffelkennung dfbnet: 635028

01. Mai 2007, 10.30 Uhr (NH)

P 234 SV Liebertwolkwitz 1858 - SG Rotation Leipzig 1950

3.1.2 “Rudi-Glöckner” Pokal – D-Junioren (Finale)

Staffelleiter: Dieter Müller, Döringstraße 34, 04357 Leipzig
Telefon/Fax: 0341/6016769 (p)
E-Mail: DieterMueller6@gmx.net

Staffelkennung dfbnet: 635049

Sonntag, 17. Juni 2007, 10.30 Uhr

P 438 1. FC Lokomotive Leipzig - SV 1919 Grimma

3.1.3 LFV Vereinspokal – E-Junioren (Finale)

Staffelleiter: Jens Barth, Bahnhofstraße 2, 04838 Zschepplin/OT. Naundorf
Telefon: 03423/7000865, 0171/6436465, Fax:
03423/7000866
E-Mail: jens.barth@dfbnet.de

Staffelkennung dfbnet: 635059

Montag, 28. Mai 2007, 15.00 Uhr (Pfungstmontag)

P 540 SSV Markranstädt - FC Sachsen Leipzig 1990

HINWEIS A - E:

<u>Ergebnismeldung:</u>	Presse	Punkt 6 (Ansetzungsheft 2006/07)
	DFBnet:	Punkt 7 (Ansetzungsheft 2006/07)

3.2 B-Junioren

Bezirkssklasse Staffel 1 – B-Junioren

Dienstag, 22. Mai 2007, 18.15 Uhr (neu)

318 SV Tapfer 06 Leipzig - SV Liebertwolkwitz 1858 (alt: 20.05.07)

3.3 E-Junioren

Bezirkssklasse Staffel 1 – E-Junioren

Mittwoch, 09. Mai 2007, 17.30 Uhr (neu)

316 SG Olympia Leipzig - SG Burghausen (alt: 19.05.07)

Bezirkssklasse Staffel 2 – E-Junioren

Sonntag, 13. Mai 2007, 10.30 Uhr (neu)

509 BC Mügeln 1919 - SC Eintracht Schkeuditz (alt: 09.15 Uhr)

4. Amtliche Spielansetzung – Frauen / Juniorinnen

4.1.1 LFV-Vereinspokal Frauen (Finale)

Montag, 28. Mai 2007, 13.00 Uhr (Pfingstmontag)

Staffelkennung dfbnet: 635069

P 015 SSV Stötteritz - Postspielverein Leipzig

4.1.2 Bezirksliga – Frauen

Mittwoch, 16. Mai 2007, 18.30 Uhr (neu)

171 SV Lokomotive Engelsdorf - FC Sachsen Leipzig 1990 (alt: 10.06.07)

4.2. LFV-Vereinspokal Juniorinnen B (Finale)

Staffelkennung dfbnet: 635079

Donnerstag, 17. Mai 2007, 15.00 Uhr (Himmelfahrt)

P 07 SV Lokomotive Engelsdorf - FC Sachsen Leipzig 1990

4.3. LFV-Vereinspokal Juniorinnen C (Finale)

Staffelkennung dfbnet: 635089

Donnerstag, 17. Mai 2007, 13.00 Uhr (Himmelfahrt)

P 04 SV Lokomotive Engelsdorf - FC Sachsen Leipzig 1990

4.4. Juniorinnen C

Sonntag, 12. Mai 2007, 10.30 Uhr (neu)

032 Postspielverein Leipzig - SV Lokomotive Engelsdorf (alt: 14.04.07)

5. Beschlüsse des LFV

Der Vorstand des Leipziger Fußballverbandes e. V. fasste in seiner Sitzung am 24.04.2007 folgende Beschlüsse:

5.1. Einstufung Schiedsrichter – Bezirksklasse

Sportfreund Christian Wilhelm geb. am: 17.02.1986

04317 Leipzig, Volckmarstraße 1

Telefon: 0341/2279353, 0176/23923688

E-Mail: kriz.vv@gmx.de

Mitglied:

SG Rotation Leipzig 1950

5.2. Qualifikationsrichtlinie für Schiedsrichter und Beobachter für die Spieljahre 2007/2008 bis 2009/2010

1. Voraussetzungen

Nachfolgende Voraussetzungen müssen gegeben sein, um sich für den Bezirksverband zu qualifizieren:

- 1.1. Ergebnisse der Leistungen als SR und SRA auf dem Spielfeld
- 1.2. Ergebnisse der Leistungsprüfungen
- 1.3. Einhaltung der Anweisungen durch Organe der Fußballverbände
- 1.4. Pünktliche und qualitätsgerechte Abgabe der Antworten beim Hausregeltraining.

In den Spieljahren ist die Teilnahme an 6 HRT Pflicht, dabei ist ebenfalls Pflicht, die erforderliche Punktzahl von 25 Pkt. zu erreichen (siehe auch Verfahrensweisen).

- 1.5. Engagement im SR-Bereich einschl. der qualitätsgerechten Erfüllung der durch den Schiedsrichterausschuss gestellten Aufträge.
- 1.6. Besuch der notwendigen Weiterbildungsveranstaltungen in den Kreisen
- 1.7. Teilnahme an der Weiterbildungsveranstaltung zur Halbserie Bezirksliga und Bezirksklasse
- 1.8. Jeder Schiedsrichter ist Mitglied der Kreisschiedsrichtergruppe des Kreises, dem sein Verein zugehörig ist und bei dem die Vereinsmitgliedschaft des Schiedsrichters auf das Schiedsrichtersoll des Vereins angerechnet wird!

2. Allgemeines

Zu den Pflichtspielen in den Spielklassen des LFV werden nur Schiedsrichter der vom Präsidium bzw. Vorstand bestätigten Liste eingesetzt.

Zu den Spielen der Frauenlandesliga, A-B-C-Junioren/ -rinnen der Landesliga (männl./weibl.), Regionalliga A- + B-Junioren SRA und der Bezirksebene können auch Schiedsrichter des Bezirks- und SRA des Kreisverbandes eingesetzt werden.

Schiedsrichterassistenten für die 2. Frauenbundesliga und B-Junioren Bundesliga werden nach den Richtlinien des DFB über die Bestätigungen LFV – SFV – DFB spieljährlich neu festgelegt.

Alle entsprechenden Kader des LFV werden vor jeder neuen Saison festgelegt, dabei kann der Kreis im Verlaufe der jeweiligen Saison erweitert oder verkleinert werden.

Die Schiedsrichter und SRA der KVF für den Einsatz zu den Spielen des LFV, sind dem LFV zur Bestätigung bis zum 01.07. eines jeden Jahres einzureichen.

3. Altersbegrenzung

Für die bestätigten Listen des LFV werden Schiedsrichter der Bezirksliga, die bis zum 30.06. des vorangegangenen Spieljahres das 55. Lebensjahr vollenden, und Schiedsrichter der Bezirksklasse, die das 60. Lebensjahr vollenden, nicht mehr berücksichtigt.

Die Schiedsrichter und SRA der KVF dürfen grundsätzlich die im LFV festgelegte Altersgrenze 60 Jahre nicht überschreiten. Ein Einsatz bis 65 Jahre ist möglich, wenn die betreffenden Sportfreunde die Qualifikationsrichtlinie des LFV (Laufstest und erfolgreiche Ablegung der Theorieprüfung) durch Testablegung beim LFV erfüllen.

Die genannten Festlegungen gelten für den Bereich A-, B-Junioren/B-Juniorinnen, Herren und Frauen.

4. Bewertung der Schiedsrichterleistungen

Festgelegte Schiedsrichter werden beobachtet.

Der Kaderkreis der Fördergruppe sowie Aufsteiger aus den Kreisen sind ebenfalls in das Beobachtungssystem eingebunden.

SRA, die in der Bezirksliga - und Landesliga zweimal mit 6 bewertet werden, setzen in der Bezirksliga und Bezirksklasse als Schiedsrichter einmal aus. Die Bewertung Note 5 zieht ein zweimaliges Aussetzen nach sich.

SRA der Bezirksklasse aus den Kreisverbänden mit Bewertung Note 5 und schlechter müssen mindestens zwei Einsätze aussetzen und können in einem weiteren Wiederholungsfalle nicht mehr im Bezirksverband eingesetzt werden.

Schiedsrichter mit Benotungen unter 38 Punkten sind zur Aussprache beim Schiedsrichterausschuss geladen. Es erfolgt ein Beschluss über weitere Maßnahmen.

5. Anforderungen bei der / den Leistungsprüfung/en

5.1. Theoretischer Test

Beim Regeltest vor der Spielserie und zur Halbzeittagung sind 15 Fragen zu beantworten. Bestanden hat, wer von den 30 zu erreichenden Punkten 25 Punkte erreicht (gilt auch für Schiedsrichter der KVF zur Einstufung für die Spielserie).

5.2. Körperliche Leistungsprüfung

Die möglichen Termine sind rechtzeitig durch den Schiedsrichterausschuss bekannt zu geben. Sie ist grundsätzlich vor Beginn des Spieljahres zu erbringen. Bestanden hat, wer nachfolgende Mindestanforderungen nachweisen kann.

Ab der Spielserie 2007/2008 wird der neu entwickelte Test mit den intervallartigen läuferischen Belastungen eingeführt.

Langstrecke:

Auf das erste Kommando hin müssen die Schiedsrichter in der festgelegten Zeit 150 m zurücklegen. Danach bleibt ihnen eine bestimmte Zeit für 50 m Gehen. Die nächste Strecke beträgt wieder in der festgelegten Zeit 150 m laufen, gefolgt mit den 50 m gehen.

Diese vier Strecken bilden eine Runde.

Es sind mindestens zehn Runden zu absolvieren.

Jeder Schiedsrichter muss sich vor dem Pfiff in der Gehzone befinden, die durch Hütchen begrenzt wird. Steht ein Schiedsrichter nicht mit mindestens einem Fuß in der Gehzone, gibt der jeweilige Beobachter ein Zeichen, worauf der Schiedsrichter anhalten muss.

Die Schiedsrichter dürfen die Gehzone erst beim nächsten Pfiff verlassen. In der Verfahrensweise wird ein Nichtbestehen geregelt.

Geforderte Zeiten:

Schiedsrichter für den Landesverband bis 35. Lebensjahr:

- 150 m laufen – 30,0 s
- 50 m gehen – 40,0 s

Schiedsrichter für den Landesverband über 35 Jahre und Frauen:

- 150 m laufen – 35,0 s
- 50 m gehen – 40,0 s

Schiedsrichter der Bezirksliga/Bezirksklasse bis 35.Lebensjahr:

- 150 m laufen – 35,0 s
- 50m gehen – 40,0 s

Schiedsrichter der Bezirksliga/Bezirksklasse über 35 Jahre, Frauen:
(auch Schiedsrichter der KVF bis 65 Jahre)

- 150 m laufen – 40,0 s
- 50 m gehen – 45,0 s

Kurzstrecke:

Es sind 6 Sprints von jeweils 40 Metern mit einer Pause von höchstens 90 s zwischen den Sprints in einer festgelegten Zeit zu absolvieren.

Es erfolgt ein dynamischer Start auf einer Linie, die 1,5 m von der Zeitmessung am Start entfernt ist.

Geforderte Zeiten:

Schiedsrichter für den Landesverband bis 35.Lebensjahr: 6,2 s

Schiedsrichter für den Landesverband über 35 Jahre und Frauen: 6,5 s

Schiedsrichter der Bezirksliga/Bezirksklasse bis 35.Lebensjahr: 6,5 s

Schiedsrichter der Bezirksliga/Bezirksklasse über 35 Jahre, Frauen. 7,0 s

In der Verfahrensweise ist ein Nichtbestehen geregelt.

Anfallende Reisekosten sind durch den jeweiligen Sportfreund selbst zu tragen, dieses trifft auch für die Weiterbildungsveranstaltung zur Halbserie und Eröffnungsveranstaltung zur jeweiligen Saison zu.

Für die Halbzeittagung wird die Teilnahme an einem Fitnesstest (wenn die Möglichkeiten gegeben sind und der Zeitraum ausreichend ist) für alle SR festgeschrieben.

5.3. Verfahrensweisen

Bei der Langstrecke müssen die geforderten Räume in der festgelegten Zeit erreicht werden.

Ist dieses nicht der Fall; muss der Schiedsrichter ausscheiden und hat den Test nicht bestanden.

Es besteht die Möglichkeit einer einmaligen Wiederholung an einem anderen Termin.

Wird die Wiederholungsprüfung nicht bestanden, erfolgt Zurückstufung in die zuständigen Kreisverbände.

Stürzt oder strauchelt ein Schiedsrichter bei der Kurzstrecke, so hat er einen weiteren Versuch.

Wird bei einem Versuch die geforderte Zeit überschritten, kann unmittelbar nach dem 6. Versuch ein weiterer erfolgen.

Bei zwei gescheiterten Versuchen gilt der Test als nicht bestanden.

Es besteht auch hier die Möglichkeit einer Wiederholung an einem anderen Tage. Wird die Wiederholung nicht bestanden, erfolgt Zurückstufung in den zuständigen Kreisverband.

Dieses trifft auch zu; wenn die gesamte Leistungsprüfung bzw. Wiederholungsprüfung nicht bis zum 31. Oktober absolviert ist. In Ausnahmefällen entscheidet der Schiedsrichterausschuss.

Die Ablegung der theoretischen Prüfung ist mit einmaliger Wiederholung möglich. Wird zur Halbzeittagung der Fitnessstest nicht bestanden bzw. nicht teilgenommen, erfolgen zu den ersten zwei Spieltagen der Rückrunde keine Ansetzungen als Schiedsrichter im Pflichtspielbetrieb.

Werden die HRT nicht abgegeben oder nicht die erforderliche Anzahl von 25 Punkten erreicht, besteht die Möglichkeit einer einmaligen Wiederholung. Wird danach erneut die Anforderung nicht erfüllt, erfolgt Rückmeldung zum zuständigen Kreis!

6. Auf- und Abstiegsregelungen

6.1. Bezirksliga

In die Bezirksliga werden alle in der abgelaufenen Spielserie eingestuft Schiedsrichter berücksichtigt, sofern sie nicht den Bestimmungen unter Punkt 3 unterliegen.

Die Anzahl der Bezirksligaschiedsrichter wird auf maximal 30 Sportfreunde begrenzt. Absteiger aus der Landesliga werden zusätzlich in der Bezirksliga berücksichtigt.

Die Aufsteiger in die Landesliga werden nach Kriterien (Punkte 1.1. – 1.7.; 5.2. und Beobachtungen) durch den Schiedsrichterausschuss festgelegt.

6.2. Bezirksklasse

Für die Bezirksklasse werden alle Sportfreunde, die in der jeweiligen Spielserie eingestuft sind und unter Beachtung des Punktes 3 der Richtlinie die Altersgrenze nicht überschreiten, eingestuft.

Des Weiteren werden die Meldungen der Kreisverbände berücksichtigt.

Für einen Aufstieg in die Bezirksliga wird ein entsprechender Kaderkreis vor der Spielserie festgelegt, bzw. kann in der laufenden Spielserie ergänzt werden.

7. Beobachter

Die Anzahl und Auswahl der Beobachter im LFV wird durch den SchR-Ausschuss des LFV nach qualitativen Gesichtspunkten vorgenommen und dem Präsidium zur Bestätigung vorgeschlagen.

Diese sind:

- die Qualität der Beobachtungsberichte und ihre pünktliche Einsendung.
- die Verfügbarkeit.
- die Leistungsklasse, in die der Beobachter als Schiedsrichter eingestuft war.

Beobachter werden eingestuft, wenn sie am Lehrgang zu Beginn des neuen Spieljahres teilgenommen haben und den Regeltest - siehe Punkt 5.1. – erfolgreich absolviert haben.

Es besteht die Möglichkeit, Beobachter vor Beginn der Spielserie dem Landesverband zu melden.

Beobachter sollten das 70. Lebensjahr nicht überschritten haben.

5.3. Spielmodus Bezirksliga/Bezirksklasse E- und D-Junioren ab Spieljahr 2007/08

1. Die Spiele der Bezirksligen und -klassen der E- und D-Junioren werden in einer Vorrunde und einer Hauptrunde ausgetragen.
In der Vorrunde spielen alle 12 Mannschaften einer Staffel in einer einfachen Spielrunde je einmal „Jeder gegen Jeden“:
In der Hauptrunde spielen die sechs erstplatzierten Mannschaften der Vorrunde die Plätze 1 bis 6 aus (Meisterrunde) und die sechs übrigen Mannschaften der Vorrunde die Plätze 7 bis 12 (Hauptrunde).
In der Meister- und in der Hauptrunde spielen die beteiligten Mannschaften in einer doppelten Spielrunde bei wechselndem Heimrecht je zweimal „Jeder gegen Jeden“.
Punkte und Tore aus der Vorrunde werden in die Hauptrunde übernommen.
2. Die Durchführung der Spiele erfolgt nach den Spielregeln des DFB sowie den Bestimmungen der Spielordnung und der Jugendordnung des SFV bzw. LFV.
3. Nach Abschluss der Meisterschaft ist die erstplatzierte Mannschaft der Meisterrunde Bezirksmeister bzw. die beiden erstplatzierten der Bezirksklassen sind Aufsteiger in die Bezirksliga.
4. Nach Abschluss der Hauptrunde steigen die zwei letztplatzierten Mannschaften der der Bezirksliga bzw. die drei letztplatzierten der beiden Bezirksklassen ab.

Diese Vorlage wurde in Auswertung einer Umfrage bei allen im Bezirk vertretenen Vereinen erstellt. In dieser Umfrage votierte die Mehrheit der Vereine für diese Regelung, da sich eine Qualitätsverbesserung ableiten lässt. Leistungsstarke Vereine werden besonders in der zweiten Runde stärker gefordert. Die vermeintlich leistungsschwachen haben durch die Spiele gleichstarker Partner in der Hauptrunde bessere Chancen im Abstiegskampf. Die auf Grund der großen Leistungsunterschiede hohen, oft demotivierenden Spielresultate werden in der zweiten Runde weitestgehend ausgeschaltet. Aus den Kreisligen aufstiegsberechtigte Mannschaften sollen motiviert werden, ihr Aufstiegsrecht wahrzunehmen.

6. Meldebogen 2007/08 – Elektronischer Vereinsmeldebogen

Auf der Grundlage des übergebenen Schriftsatzes über die Einführung der Meldung für das Spieljahr 2007/08 mittels „Elektronischen Vereinsmeldebogen“ durch den Sächsischen Fußballverband möchten wir alle Vereine nochmals auf die Bedeutung und Wichtigkeit des Online-Verfahrens hinweisen.

Auf Beschluss des Präsidiums des SFV wird die Abgabe des Meldebogens erstmalig online über ein elektronisches Verfahren des DFBnet durchgeführt. Dabei haben Sie die Möglichkeit, mittels einer speziellen DFBnet-Kennung sowohl die Vereinsstammdaten, als auch die Mannschaftsmeldungen online in den elektronischen Meldebogen einzugeben. Diese Daten können dann sowohl vom SFV als auch von den Bezirks- und Kreisverbänden für die Spielplanung der Saison 2007/2008 verwendet werden. Wir informierten bereits in einem Schreiben vom Dezember 2006 und in der Verbandszeitschrift SACHSEN-FUSSBALL Nr. 8 über die neue Verfahrensweise der Abgabe der Meldebögen.

Letztmöglicher Termin für die Abgabe der elektronischen Meldung für die kommende Saison ist der **05.06.2007**. Danach schließt der elektronische Meldebogen, und es ist technisch keine Mannschaftsmeldung mehr möglich. Da es sich bei der Einführung des elektr. Meldebogens um einen Pilotbetrieb des DFBnet handelt, kann in Ausnahmefällen auch noch der bisher verwendete Meldebogen direkt in der Geschäftsstelle des SFV abgegeben werden. Bei dieser Verfahrensweise ist der diesem Schreiben beiliegende Meldebogen in schriftlicher Form bis spätestens **31.05.2007 an die Geschäftsstelle des SFV** zu schicken.

Weiterhin erhalten Sie in der Anlage nochmals einen Kennungsantrag für den neuen Meldebogen/Pass-Online und eine Checkliste für die Arbeitsweise mit dem neuen elektronischen Meldebogen.

Beachten Sie bei der Bearbeitung des Meldebogens den § 46 der Spielordnung des SFV. So ist die Abgabe des vollständig ausgefüllten Meldebogens Voraussetzung zur Teilnahme am Spielbetrieb. Ebenso sind Sie verpflichtet, Änderungen der Vereinsanschrift, des Vereinsnamens, die Neubildung oder Zurückziehung von Mannschaften unverzüglich, spätestens 5 Tage nach der Änderung der Geschäftsstelle des Sächsischen Fußballverbandes schriftlich anzuzeigen.

Mit der Einführung des Elektronischen Meldebogens können Sie Veränderungen der Vereinsanschriften (Postanschrift, Funktionäre etc.) selbst direkt online durchführen. Die Aktualität der offiziellen Vereinsanschriften ist besonders wichtig; fehlerhafte Anschriften führen zwangsläufig zu Verzögerungen im Postverstand.

Bei der Aufstellung der Mannschaften beachten Sie bitte, dass Sie in der Rubrik Mannschaften für Verbandsspiele nur Mannschaften melden, die am Pflichtspielbetrieb teilnehmen (auch AH/Seniorenmannschaften). Sonstige Mannschaften werden unter „Freizeitmannschaften“ erfasst. Da Ihre Angaben gleichzeitig Grundlage für die Bewertung des Schiedsrichter-Solls sind, bitten wir um verantwortungsbewusste Angaben.

Im neuen elektronischen Meldebogen können Spielgemeinschaften bereits gemeldet werden. Diese Meldung entbindet nicht von der Antragstellung beim zuständigen Verband.

7. **Bezirksmeisterschaft F-Junioren 2005/06 (Kleinfeld)**

Die Kreisfachverbände melden ihre Teilnehmer zur Teilnahme an der Bezirksmeisterschaft 2006/07 der F-Junioren des LFV bis zum

15. Juni 2007

schriftlich an die Geschäftsstelle des LFV, Abnaundorfer Straße 47, 04347 Leipzig. (siehe Ansetzungsheft 2006/07, Seite 66)

Teilnehmer: An der Bezirksmeisterschaft der F-Junioren des LFV nehmen 8 Mannschaften teil.

- je 1 (ein) Vertreter der KfV Borna/Geithain, Delitzsch, Döbeln, Muldentale, Torgau/Oschatz
- 2 (zwei) Vertreter des KfV Leipzig-Stadt
- Ausrichter: Bornaer SV 91

Spieltermin: **Sonnabend, 23. Juni 2007, Beginn 10,00 Uhr**
Eintreffen der Mannschaften bis 09.30 Uhr

Spielort: „Rudolf-Harbig-Stadion“ in Borna
Röthaer Straße, 04552 Borna
Telefon/Fax: 03433/205739

Spielberechtigung: Die Spielberechtigung ist durch den Spielerpass nachzuweisen. Jeder Verein gibt vor Beginn der Spiele **zwei** Spielberichtsbogen nach folgendem Muster bei der TL ab: **Spieler-Nr., Name, Vorname, geb.am, Pass-Nr.**

Mannschaftsstärke: bis max. 12 Spieler pro Mannschaft

Spielstärke: 1 : 7

Spielzeit: 1 x 15 Minuten (ohne Seitenwechsel) **Kleinfeld**

Spielplan: wird mit der offiziellen Einladung zur BM übergeben

Med.-Betreuung: Ausrichter – Bornaer SV 91

Schiedsrichter: werden vom LFV angesetzt

Spielbälle: LFV
Trainingsbälle sind durch die Vereine mitzubringen

Spielkleidung: Jede Mannschaft hat eine Wechselgarnitur mitzubringen. Es ist mit Rückennummern zu spielen

Austragungsmodus: Gespielt wird die Vorrunde in zwei Staffeln zu je 4 Mannschaften jeder gegen jeden nach dem Punktsystem. Danach Überkreuzvergleich Sieger Staffel A gegen Zweiter Staffel B sowie Zweiter Staffel A gegen Sieger Staffel B. Platzierungsspiele Plätze 5-8, Kleines Finale Plätze 3-4 und Finale Platz 1-2. Bei Punktgleichheit (Vorrunde) entscheiden nacheinander:

- die Tordifferenz
 - die mehr geschossenen Tore
 - das gegeneinander ausgetragene Spiel
 - Strafstoßschießen bis zur Entscheidung lt. Regel
- Platzierungsspiele bei unentschiedenem Ausgang:
- Strafstoßschießen bis zur Entscheidung lt. Regel

Kosten: Startgebühren werden **nicht** erhoben. Die Vereine tragen alle anstehenden Kosten selbst. Die Versorgung (Getränke, Imbiss) ist gegen Selbstzahlung möglich.

HINWEIS: Disziplinarverstöße, Beschwerden und Proteste werden durch die TL **sofort** und **endgültig** entschieden.

8. Turnier der Auswahlmannschaften (Jahrgang 1995)

Spieltag: Sonntag, 24. Juni 2007

Spielort: FSV Tapfer 90 Leipzig e.V.
Torgauer Straße 106, 04318 Leipzig
Telefon: 0341/2323224
Fax: 0341/2315614

Teilnehmer: 6 Auswahlmannschaften aus dem Bereich des LFV (Jg. 1995)

- 1 x KAW Fußballverband Stadt Leipzig
- 1 x KAW Regionalfachverband Borna/Geithain
- 1 x KAW Delitzscher Fußballverband
- 1 x KAW Döbelner Fußballverband
- 1 x KAW Fußballverband Muldentäl
- 1 x KAW Torgau/Oschatzer Fußballverband

Zeitdauer: 10.00 Uhr – ca. 14.30 Uhr
Eröffnung: 09.50 Uhr
Anreise der Mannschaften bis 09.15 Uhr

Spielplan: wird mit der offiziellen Einladung übergeben
Es stehen zwei Rasenplätze zur Verfügung. Bei extremen Witterungsbedingungen wird auf den Kunstrasenplatz bzw. in die Halle ausgewichen.
HINWEIS:
Dazu sind nur Fußballschuhe für Rasenplätze (keine Alu-Stollen) zu verwenden

Spielberechtigung: Durch den Verantwortlichen der KV sind zwei Meldelisten mit folgenden Angaben der Turnierleitung zu übergeben:
Spieler-Nr., Name, Vorname, geb.am, Pass-Nr., Verein

Austragungsm.: Gespielt wird in einer Staffeln jeder gegen jeden nach dem Punktsystem.
Bei Punktgleichheit entscheiden nacheinander:

- die Tordifferenz
- die mehr geschossenen Tore
- das gegeneinander ausgetragene Spiel
- Strafstoßschießen bis zur Entscheidung lt. Regel

Spielzeit:	2 x 10 Minuten	Kleinfeld
Mannschaftsstärke:	bis max. 12 Spieler	
Schiedsrichter:	werden vom LFV angesetzt	
Med.-Betreuung:	von Tapfer 90 Leipzig zu organisieren	
Spielbälle:	stellt der LFV, Trainingsbälle sind mitzubringen	
Versorgung:	Jeder Teilnehmer erhält eine Essen- und Getränkemarke. Während der gesamten Veranstaltung können weitere Versorgungsleistungen auf eigene Kosten in Anspruch genommen werden.	
Auszeichnung:	Pokal / Ehrenurkunde / Sachwert Die 6 „Besten Spieler“ des Turniers erhalten Sachwerte	
Meldung KfV:	Die KfV/Stützpunkte melden bis 08. Juni 2007 schriftlich an die Geschäftsstelle des LFV die Teilnahme mit verantwortlichem Sportfreund der Auswahlmannschaft am Turniertag.	
	Fax:	0341/2312120
	e-mail:	info@leipziger-fussballverband.de

9. Spielgemeinschaften Spieljahr 2007/08 – LFV

Die Bildung von Spielgemeinschaften (außer Herrenbereich) ist möglich. Grundlage bilden die SPO und die Jugendordnung. Die dazu erforderlichen Anträge sind in der Geschäftsstelle des LFV (Spielbetrieb auf Bezirksebene) zu bestellen. (siehe Anlage)

Zwecks Einhaltung der Bestimmungen der SPO/JO werden für den Bereich des LFV (Bezirksliga/ Bezirksklasse) folgende Festlegungen getroffen:

- (1) Der Antrag auf Spielgemeinschaft ist vom federführenden Verein an die Geschäftsstelle des LFV mit folgenden Angaben zur Genehmigung einzureichen:
 - Anmeldung/Antrag zur Bildung einer Spielgemeinschaft (Formblatt LFV 2fach)
 - Spielerliste in zweifacher Ausfertigung (Spieler in alphabetischer Reihenfolge)
 - bei Beteiligung von Kreismannschaften an der Spielgemeinschaft die schriftliche Zustimmung des zuständigen Kreisfachverbandes.
 - Termin der Einreichung:
bis 15.06.2007
Danach eingehende Anträge finden in der Spielplanung für das kommende Spieljahr keine Berücksichtigung. Ausnahme bilden die Neuaufsteiger (umgehend wenn Aufsteiger feststeht).
- (2) Der Antrag wird durch den LFV genehmigt oder abgelehnt, wenn die notwendigen Kriterien ein- oder nicht eingehalten werden

- Spielgemeinschaft kann bestehen aus: bis zu **drei Vereinen**
 - Kontrolle der Spielerlisten (mindestens 16 Spieler/innen Großfeld, 12 Spieler/innen Kleinfeld)
 - Mehrheit der Spieler beim federführenden Verein
 - **grundsätzlich keine 2. Mannschaft** im Spielbetrieb
 - Spielklassenzugehörigkeit
- (3) Die **Spielgenehmigung ist gültig für ein Spieljahr** in der beantragten Altersklasse. Die Genehmigung erlischt automatisch am Spieljahresende. Spielgemeinschaften sind als eine Ausnahmeregelung zu betrachten bis zur Überbrückung des Spielermangels im Verein.
- (4) Spielgemeinschaften können Bezirksmeister, Hallenbezirksmeister oder Pokalsieger werden. Stellt der federführende Verein für das folgende Spieljahr keinen Antrag auf Bildung einer Spielgemeinschaft, kann er sein Aufstiegs-/Spielrecht als Verein wahrnehmen. Wird dies vom federführenden Verein nicht wahrgenommen, kann unter bestimmten Voraussetzungen den beteiligten Vereinen das Aufstiegs-/Spielrecht eingeräumt werden. Die schriftliche Zustimmung des federführenden Vereins ist Grundvoraussetzung.
- (5) Bei genehmigten Spielgemeinschaften der Altersklassen A-, B-, und C-Junioren (Großfeld) wird diese für den **nichtfederführenden Verein** als Nachwuchsmannschaft anerkannt, sofern er mindestens 40 % der Spieler stellt, welche auf der Spielerliste zum Antrag auf Genehmigung der Spielgemeinschaft vermerkt sind.
In diesem Fall hat auch der **nichtfederführende Verein** einen Schiedsrichter für diese Mannschaft zu melden.
- (6) Steigt eine aus Kreisvertretern gebildete Spielgemeinschaft neu in die Bezirksebene auf, erfolgt das Genehmigungsverfahren ebenfalls beim LFV.
- (7) Nach Genehmigung durch den LFV erhält der federführende Verein die Bestätigungskarte für die Spielgemeinschaft. Diese ist bei der Passkontrolle vorzulegen.
- (8) Die gemeldete Spielgemeinschaft ist gebührenpflichtig. Sie beträgt für ein Spieljahr 50,00 € und sind vom federführenden Verein auf das Konto des LFV einzuzahlen. **Es erfolgt Rechnungslegung durch den LFV.**
- (9) Werden die o.g. Kriterien nicht erfüllt, gilt die Mannschaft als erster Absteiger bzw. wird nicht in die Spielklasse des folgenden Spieljahres eingeordnet. Der Abstieg aus der BL/BKL erfolgt in den jeweiligen Kreisfachverband.

10. **Änderungen/Ergänzungen Ansetzungsheft 2006/07**

Seite 40

LSV Mörtitz e.V. (3183)

1. LSV Mörtitz e.V., Danilo Gerstenberger, Schulstraße 15, 04838 Eilenburg
Tel.: 03423/606799, 0178/6067996, Fax: 03423/750343
E-Mail: LSVM@gmx.de
2. Horst Maus – streichen
3. Andre Knappe, Hauptstraße 52, 04838 Mörtitz
Telefon: 03423/756966, 0176/24111573
E-Mail: Andre.Knappe2@gmx.de

11. Entscheidungen des Sportgerichtes des LFV

11.1. Schriftliche Verfahren nach Feldverweis

2 Pflichtspiele

Tom Schulze SV Concordia Schenkenberg (A-Junioren)
Unsportliches Verhalten Reg.-Nr.: J 065/06-07

Max Lichtenwald SC Hartenfels Torgau 04 (A-Junioren)
Schiedsrichterbeleidigung Reg.-Nr.: J 067/06-07

Patrick Lehmann VfK Blau-Weiß Leipzig (B-Junioren)
Unsportliches Verhalten Reg.-Nr.: J 068/06-07

Oliver Starkloff SV Tapfer 06 Leipzig (B-Junioren)
Unsportliches Verhalten Reg.-Nr.: J 069/06-07

Christoph Vier SV Leipzig Nordwest
Unsportliches Verhalten Reg.-Nr.: H 053/06-07

Jan Kuchar FSV Oschatz
Unsportliches Verhalten Reg.-Nr.: H 054/06-07

Sebastian Schürz SC Hartenfels Torgau 04
Schiedsrichterbeleidigung Reg.-Nr.: H 055/06-07

3 Pflichtspiele

Toni Christ SV Panitzsch-Borsdorf 1902 (A-Junioren)
Unsportliches Verhalten Reg.-Nr.: J 064/06-07

Patrick Senftleben TSV Großsteinberg (A-Junioren)
Schiedsrichterbeleidigung Reg.-Nr.: J 066/06-07

Tino Potyka SG Taucha 99
Tätlichkeit leichter Fall Reg.-Nr.: H 058/06-07

5 Pflichtspiele

Clemens Gosch SV Tresenwald Machern
Tätlichkeit, Schlagen ins Gesicht des Gegenspielers Reg.-Nr.: H 056/06-07

6 Pflichtspiele

Denise Wittig ESV Lokomotive Döbeln
Tätlichkeit, Schlagen ins Gesicht der Gegenspielerin Reg.-Nr.: F 001/06-07

Eric Eiselt 1. FC Lokomotive Leipzig
Tätlichkeit, nach Foulspiel Reg.-Nr.: H 057/06-07

11.2. Schriftliche Verfahren nach §§ 16 und 17 der RVO

- SG Mockrehna/Strelln-Schöna Reg.-Nr.: SV 114/06-07
Grund: Beleidigung eines Spielers der gegnerischen Mannschaft sowie Verweis des Sportfreundes Träumner von der Trainerbank im Punktspiel Nr. 487, BKL II, A-Junioren.
Entscheid.: Sportfreund Träumner erhält eine Geldstrafe von 50,00 €.
- VfK Blau-Weiß Leipzig Reg.-Nr.: SV 115/06-07
Grund: Grob unsportliches Betragen des Sportfreunde Weigerdt gegenüber dem SR sowie SR-Beleidigung durch den Spieler Ulbricht beim Hallenturnier, A-Junioren.
Entscheid.: Sportfreund Weigerdt erhält eine Geldstrafe von 100,00 €. Sportfreund Ulbricht erhält eine Sperre für zwei Pflichtspiele.
- Postspielverein Leipzig Reg.-Nr.: SV 116/06-07
Grund: SR-Beleidigung des Sportfreundes Gutgesell beim Hallenturnier, A-Junioren, des VfK Blau-Weiß Leipzig
Entscheid.: Sportfreund Gutgesell erhält eine Sperre für zwei Pflichtspiele.
- SG Ablaß/Dürrweitzschen Reg.-Nr.: SV 117/06-07
Grund: Unberechtigter Einsatz des Spielers Dominique Pechstein nach Erhalt der 5. Verwarnung im Punktspiel Nr. 278, BKL I, A-Junioren
Entscheid.: Das o.g. Punktspiel wird wie ausgetragen gewertet. Der SG Ablaß/Dürrweitzschen werden 3 Punkte abgesprochen. Der Spieler D. Pechstein erhält eine Sperre von zwei Pflichtspielen. Die SG Ablaß/Dürrweitzschen erhält eine Geldstrafe von 50,00 €.
- TSV Böhlitz-Ehrenberg Reg.-Nr.: SV 118/06-07
Grund: Fehlende Werbegenehmigung des SFV im Punktspiel Nr. 282, BKL I, A-Junioren.
Entscheid.: TSV Böhlitz-Ehrenberg erhält eine Geldstrafe von 25,00 €.
- TuS Pegau 1903 Reg.-Nr.: SV 119/06-07
Grund: SR-Beleidigung nach Spielende durch die Spieler Rudolph und Reichenbach im Punktspiel Nr. 277, BKL I, A-Junioren.
Entscheid.: Die Spieler Rudolph und Reichenbach erhalten eine Sperre von je zwei Pflichtspielen. TuS Pegau 1903 eine Geldstrafe von 40,00 €.
- Bornaer SV 91 Reg.-Nr.: SV 120/06-07
Grund: Nichtmeldung Spielergebnis im DFBnet, Punktspiel Nr. 089, BL, B-Junioren.
Entscheid.: Der Bornaer SV 91 erhält eine Geldstrafe von 45,00 €.
- SV 1919 Grimma Reg.-Nr.: SV 121/06-07
Grund: Unberechtigte Spielteilnahme des Spielers Khalil Hussni im Punktspiel Nr. 077, BL, B-Junioren
Entscheid.: Das o.g. Punktspiel wird wie ausgetragen gewertet.

Postspielverein Leipzig Reg.-Nr.: SV 122/06-07
Grund: Verstoß gegen die Festlegungen zum Spielbetrieb 2006/07 im
Punktspiel Nr. 286, BKL I, B-Junioren.
Entscheid.: Der Postspielverein Leipzig erhält eine Geldstrafe von 15,00 €.

SG Geithain/Frankenhain Reg.-Nr.: SV 123/06-07
Grund: Keine Kenntnisnahme der Eintragungen des SR auf dem Spiel-
berichtsbogen nach Spielende des Punktspieles Nr. 286, BKL I,
B-Junioren.
Entscheid.: Die SG Geithain/Frankenhain erhält eine Geldstrafe von 15,00 €.

FSV Krostitz Reg.-Nr.: SV 124/06-070
Grund: Unberechtigter Einsatz des Spielers Tino Matschewski nach
Erhalt der 2. Verwarnung im Pokalspiel Nr. P 139, A-Junioren.
Entscheid.: Das Pokalspiel Nr. P 139, A-Junioren wird mit 0:2 Toren für den
FSV Krostitz als verloren und mit 2:0 Toren und 3 Punkten für
den VfB Zwenkau 02 als gewonnen gewertet. Der FSV Krostitz
erhält eine Geldstrafe von 50,00 €. Der FSV Krostitz scheidet
aus dem Pokalwettbewerb 2006/07 des LFV aus.

SV Roland Belgern Reg.-Nr.: SV 125/06-07
SC Hartenfels Torgau 04
Grund: Verdacht auf Fälschung der Geburtsdaten auf Spielerpass und
-Antrag der Spieler Sprebitz und Richard.
Entscheid.: Das Verfahren wird eingestellt.

12. Verhandlung Verbandsgericht

SV Lipsia 93 Leipzig-Eutritzsch Reg.-Nr.: VG 002/06-07
Grund: Berufung gegen das Urteil des Sportgerichtes Reg.-Nr.:
SV 108/06-07.
Entscheid.: Das Berufungsverfahren wird eingestellt, da der SV Lipsia 93
Leipzig-Eutritzsch den Antrag schriftlich zurück zog. Das Urteil
des Sportgerichtes ist rechtskräftig.

Hertle
Präsident

Ergebnisse

(Stand: 14.04.2007)



Bezirksmeisterschaft geistig und mehrfach Behinderter

SPIELPLAN – 4. Turnierrunde 2006/07

Spieltag: Sonnabend, 14. April 2006
 Spielort: „Friedrich-Ludwig-Jahn Stadion“ in Grimma
 Spielzeit: Beginn: 09.30 Uhr 1 x 12 Minuten (ohne Seitenwechsel – Kleinfeld)

Teilnehmer:

- 01 AWO Grimma
- 02 AWO Wurzen
- 03 AWO Eilenburg
- 04 Lebenshilfe Torgau
- 05 SC Eintracht Schkeuditz

Spielansetzungen:

Spiel-Nr.:	Zeit	Paarungen	Ergebnisse
01	09.30-09.42	1-2 AWO Grimma - AWO Wurzen	0 : 2
02	09.45-09.57	3-4 AWO Eilenburg - Lebenshilfe Torgau	0 : 1
03	10.00-10.12	2-5 AWO Wurzen - SC Eintracht Schkeuditz	1 : 0
04	10.15-10.27	3-1 AWO Eilenburg - AWO Grimma	1 : 0
05	10.30-10.42	4-5 Lebenshilfe Torgau - SC Eintracht Schkeuditz	1 : 1
06	10.45-10.57	2-3 AWO Wurzen - AWO Eilenburg	0 : 1
07	11.00-11.12	1-4 AWO Grimma - Lebenshilfe Torgau	0 : 1
08	11.15-11.27	5-3 SC Eintracht Schkeuditz - AWO Eilenburg	0 : 1
09	11.30-11.42	4-2 Lebenshilfe Torgau - AWO Wurzen	0 : 1
10	11.45-11.57	5-1 SC Eintracht Schkeuditz - AWO Grimma	1 : 0

Tabelle

Vereine	1	2	3	4	5	Tore	Punkte	Platz
1 AWO Grimma	XXX	0 : 2	0 : 1	0 : 1	0 : 1	0 : 5	0	5.
2 AWO Wurzen	2 : 0	XXX	0 : 1	1 : 0	1 : 0	4 : 1	9	1.
3 AWO Eilenburg	1 : 0	1 : 0	XXX	0 : 1	1 : 0	3 : 1	9	2.
4 Lebenshilfe Torgau	1 : 0	0 : 1	1 : 0	XXX	1 : 1	3 : 2	7	3.
5 SC Eintracht Schkeuditz	1 : 0	0 : 1	0 : 1	1 : 1	XXX	2 : 3	4	4.

Turniersieger 4. Turnierrunde: AWO Werkstatt Wurzen

Gratulation zum Geburtstag im Monat Mai 2007

HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE

Jens Cunitz

08. Mai 2007

Mitglied Schiedsrichterausschuss LFV

Herbert Sadzio

10. Mai 2007

Mitglied Kassenprüfer LFV

Dr. Winfried Möller

13. Mai 2007

Mitglied Jugendausschuss LFV

DER VORSTAND DES
LEIPZIGER FUSSBALLVERBANDES e.V.
WÜNSCHT ALLEN JUBILAREN BESTE GESUNDHEIT,
FREUDE AM FUSSBALL UND WEITERHIN VIEL ERFOLG!

LEIPZIGER FUSSBALLVERBAND e.V.

Geschäftsstelle, Abnaundorfer Straße 47, 04347 Leipzig

Internet: www.leipziger-fussballverband.de

E-mail: info@leipziger-fussballverband.de

Telefon: 0341/2328490 + 0341/24446119 Fax: 0341/2312120

Redaktionsschluss: 30. April 2007

Erscheinungstag: 02. Mai 2007

Bankverbindung: Sparkasse Leipzig, Konto-Nr. 119 020 2294, BLZ: 860 555 92
(LFV-Kurier 153doc - Nr. 153/Mai 2007)

